



ITB Berlin mit Anbietern aus 165 Ländern und Regionen

Beitrag

Die ITB Berlin, 5. bis 7. März 2024, startet mit hervorragenden Aussichten in die heiße Vorbereitungsphase: Als reine B2B-Plattform, steht sie dieses Jahr unter dem Motto **#ITBTOGETHER** und bildet dabei erneut die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus ab. Bislang haben [Aussteller](#) aus über 165 Ländern und Regionen ihre Teilnahme in den insgesamt 27 Ausstellerhallen sowie dem HOME OF LUXURY im Marshall- Haus und dem neuen Zuhause der ITB Buyers Circle-Einkäufer, Palais am Funkturm, zugesagt. Fünf zusätzliche Hallen öffnen 2024 ihre Pforten und ermöglichen wieder einen kompletten Rundgang. Die Halle 8.2 legt den Fokus auf Aussteller aus den Segmenten Kulturtourismus, u.a. mit den Regionen Flandern oder der Wallonie, sowie Business Travel und MICE. Die Hallen 10.2 und 11.2 beheimaten vor allem Osteuropa sowie die ehemaligen GUS-Staaten, während die Halle 10.1 mehr Raum für das boomende Travel Tech-Segment schafft. Eine große Nachfrage verzeichnet die ITB Berlin auch für die Flächen in der wiedereröffneten Halle 18: Neben Großbritannien und Irland sowie den skandinavischen Ländern, sind hier auch die baltischen Staaten und die Ukraine beheimatet.

hub27 mit Fokus auf deutschsprachige Länder

Nach der gelungenen Premiere 2023 liegt der Schwerpunkt in der ausgebuchten Multifunktionshalle hub27 in diesem Jahr auf dem **DACH-Markt** sowie auf **Slowenien** und **Liechtenstein**. Das Fürstentum feiert nach mehrjähriger Abstinenz sein Comeback auf der ITB Berlin. **Österreich** zeigt sich stark vergrößert und beheimatet mehr Mitaussteller als im Vorjahr. Für **Deutschland** sind die **Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)** sowie nahezu **alle Bundesländer** vertreten. Letztere verfügen, wie beispielsweise Nordrhein-Westfalen, wieder über eine eigene Präsenz oder präsentieren sich als Mitaussteller der DZT. Im hub27 sind auch renommierte deutsche Carrier und Flughäfen vertreten, darunter die **Deutsche Bahn, Fraport, BER, Flughafen Köln/Bonn** sowie die **Flughäfen Hamburg, Düsseldorf und Paderborn**. **AIDA** beeindruckt mit der Präsentation von sechs ihrer bedeutendsten Marken: **AIDA Cruises, Costa Kreuzfahrten, Cunard, Holland America** und **Seabourn**.

ITB Berlin 2024 noch internationaler

Wie schon im vergangenen Jahr verzeichnet die ITB Berlin eine sehr hohe Nachfrage von Ausstellern aus **Griechenland**. Über 170 Aussteller präsentieren sich in Halle 1.1 auf über 1.000 Quadratmetern –

neu mit dabei sind zahlreiche Individualaussteller. Dazu kommen in Halle 1.1 Stände aus **Zypern** und **Albanien**. In Halle 1.2 präsentieren sich **Italien** mit zahlreichen Mitausstellern sowie **Malta**, **Kroatien**, der **Kosovo** und **Bosnien**. Ebenso stark zeigt sich die **spanische Tourismuswirtschaft** in Halle 2.1. Viele Aussteller haben ihre Stände im Vergleich zu 2023 nochmals vergrößert, darunter die **Balearen** und die **Costa del Sol**. Neu ist unter anderem ein eigener Stand der Insel **Ibiza**. Die **Türkei** punktet 2024 mit einer stark vergrößerten Präsenz in Halle 3.2. Neben dem Land am Bosphorus ist hier auch **Bulgarien**, das aus dem Hub27 umzieht, vertreten.

Die gewohnt starke Präsenz von Ländern aus der **arabischen Welt** wird u.a. in Halle 2.2 mit dem **Gastland Oman** sichtbar. Der Oman verdoppelt seine Standfläche im Vergleich zum Vorjahr auf 800 Quadratmeter und stellt auch im Adventure Travel Segment, Halle 4.1, mit einem weiteren Stand aus. Neben **Bahrain** sind auch wieder die **Vereinigten Arabischen Emirate** groß dabei, u.a. kehrt auch die Airline **Emirates** auf die ITB Berlin zurück. In Halle 4.2 präsentiert sich als größter Aussteller **Saudi-Arabien**. **Jordanien** und **Katar** sowie die Fluggesellschaft **Qatar Airways** sind ebenfalls in Halle 4.2 präsent. Auch Halle 6.2 ist arabisch dominiert: Hier finden Besucher:innen **Ägypten** und Rückkehrer **Irak** sowie **Algerien**, **Tunesien** und **Palästina**. In Halle 21b präsentieren sich **Israel** und **Marokko**.

Zahlreiche Aussteller aus **Asien** und **Ozeanien** zeigen sich in insgesamt drei Hallen. Komplett ausgebucht ist Halle 5.2a mit Ländern wie **Indien**, dem Gemeinschaftsstand „**Meet the Pacific**“, **Neuseeland** oder **Australien** – die beiden letzteren haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich vergrößert. **Kasachstan**, **Usbekistan**, **Kirgisistan**, **Tadschikistan** und **Aserbaidschan** sind dagegen in der wiedereröffneten Halle 10.2 vertreten – hier verzeichnet die ITB Berlin eine große Nachfrage von Individualausstellern. Das ehemalige Gastland **Georgien** teilt sich die Halle 11.2 mit **Armenien**, **Moldawien**, der **Slowakei**, **Tschechien**, **Ungarn** sowie **Polen**, die in diesem Jahr mit 500 Quadratmetern und 43 Mitausstellern kommen, dabei handelt sich sowohl um Regionen als auch Anbieter touristischer Leistungen, wie z. B. der LOT Airline.

In der „Asienhalle“ 26 ist **China** erstmalig nach der Pandemie wieder mit einem eigenen Auftritt und zahlreichen neuen Mitausstellern oder Individualausstellern wie **Chengdu**, zurück. Daneben darf sich das Fachpublikum hier u.a. auf die **Mongolei**, **Malaysia**, **Laos**, **Hongkong**, **Taiwan**, **Vietnam** oder **Thailand** mit samt seinen Provinzen, **Bangkok Airways**, und vielen weiteren Ländern und Regionen freuen.

Die restlos ausgebuchten Hallen 20 und 21 sind in diesem Jahr fest in **afrikanischer Hand**. In Halle 20 finden sich die Stände der **Inselstaaten Mauritius** und **Seychellen** sowie des französischen Überseedepartments **La Réunion**. Dazu kommt **Südafrika** mit starker Präsenz, **Namibia** und **Sambia**, das seinen Stand erstmals vergrößert hat. In Halle 21 feiert **Sao Tome und Principe** seinen Einstand auf der ITB Berlin – der Neuling teilt sich die Halle u.a. mit **Äthiopien** sowie **Uganda** und **Ruanda**, die alle jeweils größer kommen.

Nordamerika wird in Halle 3.1 durch die **USA** mit vielen Mitausstellern sowie **Kanada** repräsentiert. Dazu freut sich die ITB Berlin in diesem Jahr über eine hohe Nachfrage aus **Mittel- und Südamerika** sowie aus der **Karibik**: So sind in Halle 22a **Dominica** und die **Cayman Islands** erstmalig als Individualaussteller dabei, während die französische Karibikinsel **Guadeloupe** ihr Comeback feiert. In Halle 22b vergrößern **Mexiko** und **Belize** ihre Präsenz; die Hallen 23a und 23b teilen sich unter anderem **Chile, Peru, Brasilien** und Rückkehrer **Venezuela**. Auch die Fluggesellschaft **LATAM Airlines** ist in diesem Jahr wieder mit von der Partie.

Viel Raum für die boomenden Segmente Mobility, Kreuzfahrt und Travel Tech

Neben den zahlreichen Länder-Präsenzen bietet die ITB Berlin 2024 erneut viel Platz für Individualaussteller aus dem **Hospitality- und Technology-Segment**. So sind in Halle 9 Hotelketten wie **Accor, Hilton, Best Western, Meininger, Wyndham** und **Deutsche Hospitality** sowie große Online-Plattformen wie **Booking.com, Airbnb, Expedia** oder **HomeToGo** beheimatet. Dazu kommen Anbieter aus dem boomenden Mobility-Bereich – neu – die Unternehmen **Mastercard Europe** und **Holiday Pirates**.

Halle 25 bietet wie schon im Vorjahr eine bunte Mischung aus **Airlines, Reiseveranstaltern** und **Kreuzfahrtanbietern**. Mit dabei sind etwa **Lufthansa, SunExpress** und **Eurowings, Air Canada, United Airlines** und **Sky Team**. Die Cruise-Industry erweist sich erneut als starkes Segment mit **Norwegian Cruise Line, Royal Caribbean, Queen Voyages** und vielen weiteren in der Halle 25 und u.a. **AIDA** mit **Cruises, Costa Kreuzfahren, Cunard, Holland America** und **Seabourn** im hub27. In Halle 4.1 stellen sich **Viking Cruises** und **MSC Cruises** als Arbeitgeber vor. Erstmals dabei ist die **Walt Disney Company** mit Fokus auf die Kreuzfahrt-Sparte Disney Cruise Lines.

Bericht: Messe Berlin – Archiv-Foto: Hötzelsperger (ITB 2023)





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Berlin
2. ITB